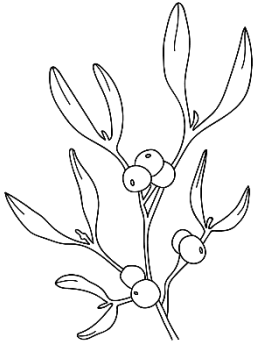




Dr. Yvonne Höfer

— PRIVATSPRECHSTUNDE NATURHEILVERFAHREN —

Misteltherapie



- *Entstehungsgeschichte*
- *Unsere Erfahrungen*
- *Was macht die Misteltherapie so besonders?*
- *Indikationen/ Anwendungsgebiete*
- *Kontraindikationen*
- *Nebenwirkungen und erwünschte Wirkungen*
- *Behandlungsablauf*
- *Behandlungskosten*

Entstehungsgeschichte

Die Mistel war bereits in der Antike als Heilpflanze bekannt und ist nicht nur in der integrativen Medizin eine wichtige Säule der Krebsbehandlung. Sie ist ein Halbschmarotzer, lediglich das Wasser zweigt sie vom Wirtsbaum ab. Sie wächst sehr langsam, d. h. sie braucht, um einen Durchmesser von 50 cm zu bekommen, ca. 30 Jahre!

1917 wurde sie erstmals in der Therapie der Krebserkrankungen durch Dr. Ita Wegmann, einer anthroposophischen Ärztin, angewandt. Zur Mistel gibt es inzwischen über 8000 wissenschaftliche Publikationen, sie ist damit wahrscheinlich die am gründlichsten erforschte Pflanze der integrativen Medizin.

Bereits seit über 80 Jahren werden Erfahrungen mit dem ersten anthroposophischen Mistelpräparat gesammelt. Sie wird inzwischen, begleitend zu einer Chemotherapie, operativen Therapie, immunmodulierenden Therapie oder einer Strahlenbehandlung eingesetzt, ohne deren Wirksamkeit zu beeinträchtigen. Ganz im Gegenteil: sie wirkt unterstützend.

In der anthroposophischen Medizin werden die Mistelpräparate der einzelnen Wirtsbäume sehr individuell je nach Menschentypus und Art des Tumors ausgewählt. Dabei werden Misteln von 12 Wirtsbäumen eingesetzt.

Hauptwirksubstanzen der Mistel sind die Viscotoxine und Mistellektine. Dies sind Eiweißverbindungen, die zum Absterben von Zellen führen. Die Mistellektine stimulieren u. a. das Immunsystem durch die Stimulation und Vermehrung der Immunzellen. Sie haben darüber hinaus einen zytotoxischen, zytostatischen, fungiziden und insektiziden Effekt. Die Viscotoxine können ebenso das Immunsystem stimulieren und die Aktivität der natürlichen Killerzellen steigern.

Ihre Wirkung ist allerdings noch nicht so umfassend erforscht, wie die der Lektine. Zusätzlich werden durch den Mistelextrakt beta-Endorphine vermehrt ausgeschüttet, die stimmungsaufhellend und schmerzreduzierend wirken.

Unsere Erfahrungen mit der Misteltherapie

Die Wirkung der Mistel:

- Verbesserung des Allgemeinzustands, der Stimmung und des Schlafes
- ggf. Linderung tumorbedingter Schmerzen
- ggf. Hemmung des Tumorwachstums
- Steigerung der Abwehrfähigkeit des kranken Organismus
- Besserung der bei Krebserkrankungen gestörten Wärmeregulation

Was macht die Misteltherapie so besonders?

Sie unterstützt die Chemo- oder Strahlentherapie interferiert aber nicht mit ihr, sondern lindert die Nebenwirkungen dieser Therapien wie z. B. das Auftreten eines Erschöpfungssyndroms.

Indikationen/ Anwendungsgebiete

zusätzlich zu den schulmedizinischen Behandlungen einer Krebserkrankung

- als Begleittherapie bei der durch die Tumorbehandlung ausgelösten Fatigue/Erschöpfung
- als Begleittherapie bei Stumpfschmerzen, Sarkoidose oder beim Fatigue Syndrom u. a.

(relative) Kontraindikationen - wann sollte keine Misteltherapie erfolgen

- Allergie gegen die Mistel
- unbehandelte Schilddrüsenentzündung
- Tumore des blutbildenden Systems
- Gehirntumore, die nicht operiert werden können
- Fieber über 38 Grad
- akuter fieberhafter Infekt
- Autoimmunerkrankungen

Nebenwirkungen und erwünschte Wirkungen

- Schwellung und Rötung am Applikationsort (eine Rötung ist erwünscht, sollte aber im Durchmesser nicht größer als 5 cm sein)
- Fieber
- Erhöhung der weißen Blutzellen (Leukozyten und Lymphozyten), ggf. nach Abfall durch eine Chemotherapie



Dr. Yvonne Höfer

Fachärztin Allgemeinmedizin, Anthroposophische Medizin, Naturheilverfahren,
Psychotherapie, Ernährungsmedizin

Kirchstr. 6 • 14774 Brandenburg/ OT Plaue
privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com • 0151.55889851

Behandlungsablauf

1. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin/ Aufklärungsgespräch

per Mail privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com
per Telefon 0151/55889851

2. Beratungstermin: Dauer ca. 60 Minuten

Aufklärungsgespräch und ausführliche Anamnese, ggf. weitere Terminvereinbarung

Danach werde ich für Sie die passende Mistel auswählen.

3. Weiterer Termin: ca. 15 Minuten

Wenn Sie es wünschen, zeige ich Ihnen in einem weiteren Termin, wie Sie sich die Mistel selbst spritzen können und wir klären noch offenen Fragen.

Behandlungskosten

Durch die gesetzlichen Krankenkassen wird die Misteltherapie meistens nur bei einer palliativen Indikation erstattet. Bei den privaten Krankenkassen kommt es auf den jeweiligen Vertrag an.

Als Ärztin bin ich verpflichtet nach der Gebührenordnung für Ärzte GÖA abzurechnen. Die folgende Übersicht zeigt Ihnen, wie sich der Gesamtpreis für die Behandlung zusammensetzt.

GOÄ-Nr.	Leistung	Faktor	Euro
1.Termin:	Aufklärungsgespräch & Anamnese		
30	homöop. Erstanamnese	2,3	120,66
2.Termin:	Anleitung zur Selbstinjektion		
3	eingehende Beratung, auch telefonisch	2,3	20,10
oder			
2.Termin:	Behandlung/ Injektion		
252	Injektionen s.c., i. m.		5,36
1	Beratung, auch telefonisch		10,72
		gesamt	16,08



Dr. Yvonne Höfer

Fachärztin Allgemeinmedizin, Anthroposophische Medizin, Naturheilverfahren,
Psychotherapie, Ernährungsmedizin

Kirchstr. 6 • 14774 Brandenburg/ OT Plaue
privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com • 0151.55889851

Einwilligungserklärung

Ich bin mit der bei mir geplanten Misteltherapie einverstanden.

Über die möglichen Nebenwirkungen bin ich von Frau Dr. Yvonne Höfer aufgeklärt worden.

Bei mir sind keine der o. g. Kontraindikationen bekannt.

Ich wurde ebenso darüber aufgeklärt, dass diese Behandlung gegebenenfalls keine Kassenleistung ist und ich die daraus entstehenden Kosten privat begleichen muss.

Ich habe keine weiteren Fragen.

Hinweis bei Terminabsagen: Ich nehme zur Kenntnis und akzeptiere, dass ich die Behandlung auch dann bezahlen muss, wenn ich nicht 24 Stunden vor dem geplanten Termin per Mail privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com absage.

Ort/ Datum

Unterschrift Patient*in

Name, Vorname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/ Ort:

E-Mail:

Telefon:

Brandenburg, den .2024

Unterschrift Ärztin/ Dr. Yvonne Höfer



Dr. Yvonne Höfer

Fachärztin Allgemeinmedizin, Anthroposophische Medizin, Naturheilverfahren,
Psychotherapie, Ernährungsmedizin

Kirchstr. 6 • 14774 Brandenburg/ OT Plaue
privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com • 0151.55889851